

FUNKBETRIEB

Ausschreibung VFDB-DLPX Contest 2026

Der VFDB lädt alle Funkamateure zur Teilnahme am DLPX Contest 2026 ein.

Contestteile und -zeiten

Teil	Datum	Zeit (UTC)	Band	Mode
1	18.01.26	15:00-16:59	80 m	CW
2	22.03.26	15:00-16:59	80 m	SSB

Die Einhaltung des Bandplanes der IARU-Region 1 wird vorgeschrieben.

Die Einhaltung des Bandplanes der IARU-Region 1 wird vorgeschrieben.

Contestbetrieb in folgenden Bereichen erlaubt

- 80m: CW: 3510 – 3560 kHz, SSB: 3600 – 3650 kHz, 3700 – 3775 kHz

Wertungsgruppen

- VFDB: Stationen mit Z-DOK bzw. VFDB Sonder-DOK
- Gäste: alle anderen Stationen
- SWL: SWL

Betriebsabwicklung

Kontrollzifferaustausch: RS(T), laufende QSO-Nummer und DOK. Bei gearbeiteten Stationen, die keine Kontrollnummer vergeben haben, ist 000 einzusetzen, bei gearbeiteten Stationen, die keinen DOK vergeben, ist „NM“ einzusetzen. Doppelverbindungen sind als solche im Log zu kennzeichnen und mit 0 Punkten zu werten. Die durch Quervergleich prüfbaren Verbindungen mit unvollständiger oder fehlerhafter Aufnahme des Rufzeichens der Gegenstation oder der empfangenen Kontrollgruppe sind ungültig.

Wertung

QSO-Punkte

- Jedes QSO zählt

1 Punkt

Multiplikator

- Jeder Prefix aus DL (DA0 bis DR9)
- Je QSO mit VFDB-Sonderstn. (DB/DF/DK/DL0DBP, DL/DQ0Z, DF/DL0FTP, DL0YLZ)

1 Multiplikator

1 Multiplikator

Bei Sondercalls mit mehr als einer Zahl gehört die zweite Ziffer bereits zum Suffix.

Endpunktzahl

- Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikator-Punkte.

SWL-Wertung

- Analog, aber pro QSO beide Rufzeichen und mindestens ein kompletter Contestrapport.
- Ein Rufzeichen darf nur maximal 5-mal geloggt werden.
- QSOs von Stationen aus dem eigenen OV werden nicht gewertet.
- keine SWL-Logs von aktiven Teilnehmern

Logs

Die Verwendung des VFDB-Contestdeckblattes wird empfohlen. Hilfsweise ist eine übersichtliche Aufstellung der Daten, insbesondere der gearbeiteten Prefixe, beizufügen. Die Benutzung der VFDB-Contest-Logblätter wird ebenfalls empfohlen.

Beide sind auch gegen SASE (an sich selbst adressierter, ausreichend frankierter C5-Umschlag) beim Contestmanager und via www.vfdb.org erhältlich.

Von Stationen, die mit einem PC geloggt haben, wird ein elektronisches Log mit den üblichen Angaben per E-Mail erwartet.

Logs sind innerhalb von 7 Tagen (Datum des Poststempels) nach dem Contest an den **Contestmanager** Joachim Gebauer, DL6ON, Holzhäusen 14, 29225 Celle einzusenden. Bei unzureichend frankierten Sendungen wird die Annahme verweigert.

Logs per E-Mail bitte an dl6on@gmx.de. Logs per E-Mail sind erwünscht. Es werden alle Formate (**außer adif und pdf**) mit den üblichen Angaben entgegengenommen. Folgende Programme unterstützen den Kontest:

- „DO5HCS-Format“ Entsprechende Vorlagen können von der VFDB-Seite www.vfdb.org im Internet geladen werden.
- VFDB-Contestprogramme von HAM-Office bzw. Freeware von ARCOMM (*.txt- Datei); Ausgabe als E-Log-Gesamtdatdatei
- UcxLog
- CLLOG

Preise

Die Erstplatzierten jeder Wertungsgruppe und je Teil erhalten bei mindestens zehn Teilnehmern je Wertungsgruppe einen Preis. Urkunden werden per pdf auf Anforderung per E-Mail versandt.

Punktabzug und Disqualifikation

- Disqualifikation bei Nichtbeachtung der Contestregeln, unsportlichem Verhalten oder Ansatz von nicht stattgefundenen QSOs.
- Zurückweisung unsauberer und unleserlicher Logs.
- Die Entscheidung des Contestmanagers ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Hinweis:
- Jeder Contestteilnehmer wird nur mit einem Rufzeichen in der Ergebnisliste gewertet.
- Da alle Logs aus dem Contest dem Diplommanager zur Verfügung stehen, sind alle QSOs auch ohne Einreichung von QSL-Karten für alle VFDB Diplome gültig (analog Z-Runden)
- Nach der Auswertung werden die Logs dem DARC Contest-Logbuch (DCL) übermittelt.

Joachim Gebauer, DL6ON